

März zwölfter zu warmer Monat in Folge

Trotz feuchter erster Monathälfte fallen weniger Niederschläge als im langjährigen Mittel

Von Helmut Kohler

BAD SÄCKINGEN. Der März ist bereits der zwölfte zu warme Monat in Folge. Mit einer feuchten ersten Halbjahrzeit und einer sehr trockenen zweiten Monathälfte war der erste Frühlingsmonat in Bad Säckingen im langjährigen Vergleich zwei Grad Celsius (°C) zu warm, 15,4 Liter pro Quadratmeter (l/m²) zu trocken und 36,5 Stunden zu sonnig.

Pünktlich zum meteorologischen Frühlingsanfang verabschiedete sich das Frühlingshoch „Frauke“ und nach 17 niederschlagsfreien Tagen in Folge brachte Tief „Alexander“ Bad Säckingen 13,8 l/m² des dringend benötigten Regens. Auf recht freundliches Wetter am Faschnachtsontag blies den Narren durch Sturm tief „Bennet“ am Rosenmontag und zum Teil auch noch am Faschnachtsdienstag bei leichten Regenschauern der Wind mit Böen bis 66 km/h um die Ohren.

Nach einer Wetterberuhigung am Aschermittwoch sorgten die Sturmtiefs

„Cornelius“, „Dragi“ und „Eberhard“ für sehr windiges Aprilwetter. Wegen Sturmwarnung und starken Regenschauern wurde die Fridolinsprozession am 10. März abgesagt. Mit der eingeflossenen Polarluft gingen ab dem 11. März die Temperaturen deutlich zurück. Aber trotz heftiger Graupel- und Schneeschauer



wurde an diesem Tag die Grünlandtemperatur erreicht. Auf „Eberhard“ folgten die Tiefs „Franz“, „Gebhard“, „Heinz“ und versorgten die Region mit sehr wechselhaftem Wetter. In der ersten, 2,1°C zu warmen, Märzhalbjahrzeit fielen mit 67,4 l/m² schon 78 Prozent des normalen

März-Niederschlags. Die Sonne zeigte sich an 42 Stunden nur 32 Prozent des Märzsocks. Nachdem die zweite Märzhälfte bei viel Sonnenschein mit 15,9°C startete, brachte das letzte Wintertief „Igor“ bis zum 19. nochmals 3 l/m² Regen. Pünktlich zum kalendarischen Frühlingsanfang am 20. März übernahm das erste Frühlingshoch „Hannelore“ die Regentschaft. Bis zum 24. sorgte es in den klaren Nächten für winterliche Temperaturen und tagsüber für Frühlingstemperaturen. Ab dem 25. waren die Tiefs „Karsten“ und „Louie“ mit ihrer kühleren Meeresluft und einem Wechsel zwischen dichter Bewölkung und Sonnenschein für etwa 8°C kühlere Tagestemperaturen verantwortlich.

Ab dem 29. März brachte das Hoch „Irmelin“ Bad Säckingen für den Rest des ersten Frühlingsmonats das sehr sonnige und milde Frühlingwetter zurück. Mit dieser eingeflossenen milden Frühlingluft verzeichneten wir in Bad Säckingen am 31. März mit 20,4°C die bisher höchste Temperatur des Monats und Jahres.

Wetterwerte im März in Bad Säckingen Station 337 m über NN

